

ANWOHNER

	<h3>Anwohner</h3> <p>Anzahl: eine Person (bei hoher Teilnehmerzahl evtl. Ehepaar Schmidt)</p> <p>Zur Person: Herr Schmidt, 53 Jahre alt, arbeitet bei einer Bank, verheiratet, zwei Kinder die bereits das Haus verlassen haben. Du wohnst im Haugerweg in einem Einfamilienhaus, dass du dir vor vielen Jahren gekauft hast. Manchmal hast du Stress mit Jugendlichen, die das Jugendzentrum dort besuchen und bei dir Sachen anstellen bzw. Laut sind oder mit dem Mofa kommen</p>
	<p>Interessen: Ruhe! Ruhe! Ruhe! Du willst keinen Skateplatz bei dir vor der Haustür. Du befürchtest, dass noch mehr Jugendliche nach St. Georgen kommen.</p> <p>Wie gehst du vor? Gespräche mit anderen Anwohnern, Presse, Stadträten um deine Interessen durchzusetzen.</p> <p>Bemerkungen In deiner Jugend hast du dich im Musik- und Sportverein engagiert, dein anstrengender Job lässt das aber nicht mehr zu.</p> <p>Wohnort Nummer 3</p>
	<p style="text-align: right;">Simulation: SkateparkKonfliktFreiburg</p>



Anwohner

Anzahl: 1 Person

Zur Person: Frau Huber, ist 73 Jahre alt, ihr gehört ein Kleingarten zwischen dem Burgdorfer Weg und der Bahnlinie. In der Vergangenheit haben ab und an Jugendliche aus deinem Kleingarten Holz geklaut und diverse wilde Lagerfeuer entzündet.

Interessen:

Du willst nur deinen Garten in Ruhe pflegen können. Deshalb sollte der Skatepark nicht unbedingt direkt vor deinem Garten liegen

Wie gehst du vor?

Gespräche mit anderen Anwohnern, Presse, Stadträten um deine Interessen durchzusetzen

Bemerkungen

Wenn du einen Skater siehst denkst du immer, dass die sich ja alle Knochen brechen müssen. Aber dein Enkel skatet auch und du hast ihm zu Weihnachten Geld für ein neues "Brett" geliehen.

Keingarten

Nummer 2

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg



Anwohner

Anzahl: eine Personen

Zur Person: Frau Kaffeberger wohnt in der Wackerstrasse in Zähringen. Sie steht jeden morgen um 5:00 auf, da das sehr früh ist trinkt sie sehr viel Kaffee um wach zu werden. Sie arbeitet als Krankenschwester in der Uniklinik in Freiburg und hat eine kleine Tochter.

Interessen:

Du willst die freie Fläche für deine Tochter erhalten, weil du dort oft mit ihr am Wochenende spielst. Andererseits kannst du auch verstehen, dass auch Teenies sich austoben möchten.

Wie gehst du vor?

Gespräche mit Skatern, anderen Anwohnern, aber auch der Stadträtin deines Vertrauens, die du aus der Uniklinik Kantine kennst.

Bemerkungen

Grundsätzlich bist du nicht gegen Skaten, aber ob vor deiner Haustür der richtige Platz ist?

Wohnort

Nummer 1

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg



Anwohner

Anzahl: eine Person

Zur Person: Herr Drufus 25 Jahre Student der Informatik, steht oft spät auf

Interessen: So richtig kennst du dich nicht aus , aber in deiner WG wurdest du zur Bürgerversammlung geschickt.

Wie gehst du vor? So eine richtige Meinung hast du nicht, was die Mehrheit macht wird schon richtig sein.

Bemerkungen Du bist vorallem genervt von langen Diskussionen und willst das schnell eine Abstimmung kommt, weil nachher Star Trek im TV kommt.

Wohnort Nummer 4

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg



Anwohner

Anzahl: 1 Person

Zur Person: Frau Michelmichel, wohnt in der Alban-Stolz Straße, (Nummer 5) der Skatplatz wäre gegenüber von ihr (und über der Bahnlinie)

Interessen: Du hast Angst das es laut wird und das die Skater bei riskanten Manövern auf die Bahnlinie stürzen


Wie gehst du vor? Kinder und Jugendliche nimmst du nicht so ernst, aber auf Argumente die von Erwachsenen vorgebracht werden gehst du ein.

Bemerkungen Du hast nichts gegen Kinder, aber vor Jugendlichen hast du Angst, da du selber keine kennst.

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg

SKATER

differenzieren nach Wohnort!

	Skater Anzahl: bis zu drei Personen Zur Person: Jugendliche zwischen 12 – 20 Jahren
	Interessen: Skaten! Skaten! Skaten! Wollen einen neuen großen Skateplatz, der richtig gebaut wird, möglichst in der Freiburger Innenstadt. Wie gehst du vor? Zunächst trifft ihr euch selber und versucht herauszufinden welcher Platz für euch in Ordnung wäre, und setzt euch dann dafür ein. Bemerkungen Ihr seit euch nicht so ganz sicher wie ihr vorgehen sollt, seit aber sehr engagiert Mittel Gespräche mit Anwohnern, Politikern, Prese, aber auch Demos und Straßenblockaden. Simulation: SkateparkKonfliktFreiburg



Skater

Anzahl: eine Person

Zur Person: Simon Huber, ca. 15 Jahre, Skater aus Freiburg Zähringen, geht auf das Droste-Gymnasium und skatet in seiner Freizeit mit seinen Freunden. Enkel von Frau Huber.

Interessen: Skaten! Skaten! Skaten!
Du willst einen neuen großen Skateplatz, der richtig gebaut wird, möglichst in der Freiburger Innenstadt.

Wie gehst du vor? Zunächst trifft ihr euch selber, versucht herauszufinden welcher Platz für euch in Ordnung wäre und setzt euch dann dafür ein.

Bemerkungen Du hattest im letzten Sommer einen Unfall am Busbahnhof und hast dir dabei den Arm gebrochen.

Mittel Gespräche mit Anwohnern, Politikern, Prese, vielleicht gibt es auch Erwachsene die dir helfen wollen?

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg



Skater

Anzahl: eine Person

Zur Person: David Dünker, 18 Jahre aus Freiburg St. Georgen, du machst eine Ausbildung und hast daher schon etwas Geld.

Interessen: Skaten! Skaten! Skaten!
Wollen einen neuen großen Skateplatz, der richtig gebaut wird, möglichst in der Freiburger Innenstadt.

Wie gehst du vor? Du kennst gut den Skateshopbesitzer Fritz Boardman in dessen Skateshop du regelmäßig abhängst. Und neue Skatesachen kaufst.

Bemerkungen Da Skateplätze in Freiburg nicht so gut sind, fährst du am Wochenende gerne mal auch mit dem Auto zu guten Skateplätzen in der Region um dort Sport zu machen.

Mittel Gespräche mit Anwohnern, Politikern, Prese, ...

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg



Skaterin

Anzahl: eine Person

Zur Person: Anika Viethen 14 Jahre, du bist eine Skaterin aus Freiburg Wiehre und hast Skaten im Haus der Jugend gelernt. Gehst auf die Lessingrealschule

Interessen: Skaten! Skaten! Skaten! Du willst einen Skateplatz der gut von der Wiehre zu erreichen ist und auch gut beleuchtet und zugänglich. Weil deine Eltern Angst haben dich im dunklen raus zu lassen.

Wie gehst du vor? Zunächst triffst du dich mit deinen Skaterkollegen, du hast mal deinen Sozialkunde Lehrer gefragt was ihr tun könnt, und der hat euch geraten zur "Stadt" zu gehen.

Bemerkungen Ihr seit euch nicht so ganz sicher wie ihr vorgehen sollt, seit aber sehr engagiert

Mittel Deine Eltern helfen dir mit Gemeinderäten Termine zu vereinbaren.

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg

STADTRÄTE

Differenzieren nach Parteien (Jugendaffinität)

	Stadträtin
	<p>Anzahl: Frau Ernie</p> <p>Zur Person: 73 Jahre, seit 20 Jahren im Gemeinderate. Setzt sich vor allem für Familie und Soziales sowie für Jugendthemen ein.</p> <p>Interessen: Skaten ist dir eigentlich egal und du hast auch keine Ahnung davon.</p> <p>Wie gehst du vor? Erstmal allen zuhören, besser mehr als weniger mit den Leuten sprechen.</p> <p>Bemerkungen Du hast viele Kinder und Enkel, bist Tierlieb, aber weißt noch nicht so richtig, was du willst, bzw was deine Position ist. Mit den Anwohnern willst du es dir nicht verscherzen.</p> <p>Besondere Fähigkeiten Du kannst in der Gemeinderatssitzung auch Anträge stellen.</p> <p style="text-align: right;">Simulation: SkateparkKonfliktFreiburg</p>



Stadtrat

Anzahl: Herr Berth

Zur Person: seit 10 Jahren im Gemeinderat, arbeitet als Polizist, raucht gerne Pfeife

Interessen: Du willst das vor allem aufgehört wird illegal auf dem Busbahnhof zu skaten

Wie gehst du vor? Du verstehst dich als Meinungsführer bei den Stadträten, dementsprechend laut und "durchsetzungsstark" gehst du vor. Man kann dich aber auch mit Argumenten umstimmen.

Bemerkungen Sauberkeit, Sicherheit & Ordnung sind dir wichtig, du bist nebenher noch im Sportverein aktiv und daher nicht gegen jungen Leute die Sport treiben.

Besondere Fähigkeiten Du kannst in der Gemeinderatssitzung auch Anträge stellen.

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg



Stadträtin

Frau Gebhard

Zur Person: 47 Jahre, arbeitet im Landratsamt und bist seit 5 Jahren im Stadtrat.

Interessen: Du hast eigentlich keine besonderen Interessen bezüglich Skaten, weder positiv noch negativ, bist aber besorgt dass du sonst Probleme mit den Anwohnern hast

Wie gehst du vor? Du wartest was kommt und bist nicht besonders aktiv. Hast aber Angst das die Zeitung schlecht über dich schreibt.

Bemerkungen Skater gehen (noch) nicht wählen, aber für ein gutes Foto zur Einweihung bist du immer zu haben.

Besondere Fähigkeiten Du kannst in der Gemeinderatssitzung auch Anträge stellen.

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg



Stadtrat

Herr Drei

Zur Person: Dir gehört ein Buchladen in Freiburg, dein Sohn hat früher selbst nicht geskated sondern war ein Punk, ist jetzt aber zum Studium weggezogen.

Interessen: Du bist für einen Skatepark, aber er darf nicht zu teuer werden.

Wie gehst du vor? Du hast wegen deines Buchladens viel zu tun, wenn aber jemand zu dir kommt und dir etwas sagt, dann nimmst du dir Zeif für ihn.

Bemerkungen Alles erst mal locker angehen lassen. Freiräume sind dir wichtig, aber manchmal bist du auch ein wenig chaotisch.

Besondere Fähigkeiten Du kannst in der Gemeinderatssitzung auch Anträge stellen.

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg

EINZELPERSONEN



Garten - Tiefbauamt

Anzahl: 1 – 2 Personen

Zur Person: Herr Schütz, Du bist vor einigen Jahren nach Freiburg gezogen, verheiratet und hast ein junges Sohn. In deiner Jugend hast du früher gerne selbst geskatet, neben Skaten gibt es aber auch noch andere wichtige Sachen in Freiburg (Spielplätze, geschnittene Hecken, ...)

Interessen: Du würdest gerne einen Skateplatz bauen, dir fehlt aber das Geld und wenn du machst es nicht gegen den Willen der Anwohner. Außerdem brauchst du einen Gemeinderatsbeschluss

Wie gehst du vor? Dir kommt eine Schlüsselrolle zu: du schreibst die Vorlage für die Gemeinderatssitzung (die Spielleiter stehen dir dabei als Sekretariat zur Verfügung)

Bemerkungen Du bist tendenziell auf Seite der Skater, willst es dir aber mit Stadträten und Anwohnern nicht verscherzen. Das Ansehen der Verwaltung auch gerade in der Presse ist dir genauso wichtig wie dein persönliches Ansehen.

Aufgaben Du leitest auch die Sitzung des Gemeinderates / Bauausschusses in der über den Skatepark abgestimmt werden soll.

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg



Presse

Anzahl: 1 – 3 Personen

Zur Person: bei einer Person Frau Bauch

bei zwei Personen: Fotograf Herr Souza

Bei drei Personen: Redaktionsassistentin: Frau Schröder

Interessen: Möglichst interessante Geschichten schreiben, gerne auch ein wenig reisserisch

Wie gehst du vor? Du befragst Skater, Politiker, Verwaltung, etc... zu ihrer Meinung

Bemerkungen Dir hilft ein Fotograf bei der Dokumentation, du kannst dazu auch die Wandzeitung benutzen.

Aufgaben Soll regelmäßig über den Stand der Diskussion auf einer Wandzeitung berichten

Simulation:

SkateparkKonfliktFreiburg



Skateshopbesitzer

Anzahl: 1 – 2 Personen

Zur Person: Fritz Boardman Ende 20, hat einen kleinen Sohn. Kennt sich gut mit den Preisen eines Skateplatzes aus und hat auch sonst viel Ahnung vom Skaten.

Interessen: Will einen Skateplatz, damit es mehr Leute gibt die Skaten und bei ihm einkaufen.

Wie gehst du vor? Organisiert die Skater. Betreibt Lobbyarbeit. Hat unter Umständen auch einen Sponsor an der Hand.

Bemerkungen Du versuchst ein wenig der Anführer der Skater zu sein und bemühst dich die Skater zu organisieren. Aber du willst nicht zu sehr in die Öffentlichkeit weil man dir vorwerfen kann sonst nur für deinen Profit zu arbeiten

Simulation:

SkatparkKonfliktFreiburg

EVTL ZUSÄTZLICHE PERSONEN

	Busfahrer Anzahl: 1 – 2 Personen Zur Person: Mitte 40 du arbeitest als Busfahrer bei der SBG, kommst aus Bötzingen
	Interessen: Dein Bus ist dir heilig und die Skater behandeln ihn nicht immer gut (Dreck auf den Sitzen, Graffiti an den Scheiben). Du willst, dass die Skater verschwinden, damit du ohne Probleme Bus fahren kannst. Du willst einen anderen Ort für einen Skatepark in Freiburg. Wie gehst du vor? Du schreibst Leserbriefe an die Badische Zeitung und gehst zu Sitzungen des Gemeinderates um mit den Damen und Herren ins Gespräch zu kommen.
	Bemerkungen Du bist leicht reizbar. <p style="text-align: right;">Simulation: SkateparkKonfliktFreiburg</p>

	Sozialarbeiter Anzahl: 1 – 2 Personen Zur Person: Mitte 40 du arbeitest als Sozialarbeiter für Jugendfragen in der Stadtverwaltung
	Interessen: Du möchtest auch das es einen Skatepark gibt, damit die Skater nicht am Rand stehen, weil du die Kontrolle über die Skater nicht verlieren willst. Wie gehst du vor? Als Sozialarbeiter bist du gegen Konflikte, du versuchst mit möglichst allen zu Reden und diese mitzunehmen. Bemerkungen Du kennst fast alle Skater, kennst aber auch viele Stadträte.
	<p style="text-align: right;">Simulation: SkateparkKonfliktFreiburg</p>

Bürgervereinsvorstand

Anzahl: 1 – 2 Personen

Zur Person: Mitte 60 du bist pensioniert und im Stadtteil St. Georgen sehr angesehen. Jeder kennt dich, du bist auch auf dein Ansehen bedacht.



Interessen: Skatplatz oder nicht ist dir nicht so wichtig, du bist aber erbost, dass die Skater und die Stadt bei dir "in deinem Stadtteil" etwas planen ohne dich zu fragen.

Wie gehst du vor? Du machst Stimmung gegen die Skater bei den Anwohnern und in der Presse und Stadträten.

Bemerkungen Du kennst alle Stadträte und auch die Presse. Für Skater bist du eigentlich nicht zu sprechen, hast aber Angst als Kinderfeind darzustellen. In deinem Stadtteil fehlen auch junge Familien...

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg

Sportvereinsvorstand

Anzahl: 1 – 2 Personen

Zur Person: Mitte 50, wohnst seit deiner Kindheit in Freiburg, arbeitest als Handwerker



Interessen: Du möchtest nicht, dass es einen Skatepark gibt, weil du Angst hast, dass die Kinder nicht mehr bei dir Fußball und Handball spielen, sondern nur noch skaten.

Sonst spielst du leidenschaftlich gerne Fußball und auch deine Kinder sind im Fußballverein aktiv.

Wie gehst du vor?

Offen gegen eine andere Sportart vorzugehen, kommt nicht gut, weder bei deinen Kindern, noch Vereinsmitgliedern oder in der Öffentlichkeit, daher gehst du mit Intrigen und in Einzelgesprächen gegen die Skater besonders den Skatshopbesitzer vor.

Bemerkungen

Du kennst viele Stadträte, die nett zu dir sind, weil bei dir im Verein viele Skater tätig sind.

Simulation:
SkateparkKonfliktFreiburg